

UNIKAT

mitten
drin

SCHREDDERTAG MIT FEST

ROTENBURG. Jetzt heißt es wieder: Akten und Dokumente aussortieren, Platz schaffen und eine gute Sache unterstützen. Denn bereits zum sechsten Mal wird die Aktion „Schreddern für den guten Zweck“ vom Rotary Club Rotenburg (Wümme) durchgeführt und wir sind als Lebenshilfe Rotenburg-Verden mit unserer Schredderei gerne erneut mit im Boot. Verbunden wird die Aktion mit dem Marktplatzfest beim UNiKAT in Rotenburg.

Wohin mit nicht mehr benötigten Dokumenten, alten Bankauszügen oder CDs mit sensiblen Daten? Interessierte kommen am Samstag, 9. Mai, zwischen 9 und 15 Uhr mit ihren Dokumenten auf das Gelände beim UNiKAT in der Brockeler Straße 2-4, denn dort ist auch der örtliche Standort unserer Akten- und Datenträgervernichtung. Hier wird das Abgegebene nach EU-Datenschutzgrundverordnung und selbstverständlich unter Beachtung der Geheimhaltung nach Bundesdatenschutzgesetz vernichtet. Der Rotary Club wiegt vorab die Ware und berechnet je Kilogramm Papier einen Euro (beziehungsweise pro Kilogramm CDs 5 Euro) als Spende.

Eine Vorsortierung der Schredder-Ware ist nicht notwendig. Interessierte bringen einfach ihre Papiere oder Datenträger mit - lose, mit Hefter oder Büroklammern (kein Entfernen erforderlich) oder auch im Aktenordner. Die Lebenshilfe-Schredderei übernimmt die fachgerechte Vernichtung.

Die eingenommene Summe kommt einem guten Zweck zugute. Gemeinsam machten seitens der Rotarier Präsident Alexander von Hammerstein und Dr. Joachim Wiedner, der sich maßgeblich um die Organisation kümmert, zusammen mit Lebenshilfe-Geschäftsführer Dr. Marc Brockmann auf den Aktionstag aufmerksam, damit alle Interessierten in den kommenden Tagen zu Hause schon einmal nach Schredderware suchen können.

Auch der gute Zweck der Aktion ist bereits festgelegt. Mit dem Erlös werden diesmal die Tafeln in Rotenburg, Scheeßel, Sottrum und Viselhövede unterstützt.

Und: Beim UNiKAT der Lebenshilfe steigt an diesem Tag parallel das Marktplatzfest. Organisiert werden spannende Kinderspiele und es gibt Live-Musik. Für eine Stärkung werden Brötchen, hausgebackener Kuchen, Softis, Spargelcremesuppe & Bratwurst vom Grill angeboten. Und es gibt Geschenkideen zum Muttertag, der bekanntlich einen Tag später im Kalender steht. Es gibt Blumen, Pflanzen, Gestecke und Kräuter aus dem aRomatico (der Gärtnerei der Lebenshilfe Rotenburg-Verden) und weitere schöne Geschenkideen.

Im Bild, von rechts: Dr. Joachim Wiedner und Alexander von Hammerstein (Rotary), Dr. Marc Brockmann (Geschäftsführer Lebenshilfe Rotenburg-Verden) sowie Isabella Schröder und Thomas Miesner vom Team UNiKAT.


Lebenshilfe
ROTENBURG • VERDEN



Willkommen zur Ausgabe Nr. 01/26
von „mittendrin“! Mehrfach im Jahr
informieren wir in dieser Form über
Neuigkeiten und interessante
Geschichten aus unserem Haus.
Viel Spaß beim Lesen und
„Danke“ an die, die unseren
Newsletter bei sich auslegen.

Kennen Sie den **Förderkreis
der Lebenshilfe Rotenburg-Verden?**

Er ist ein Zusammenschluss von
Unterstützerinnen und Unterstützern.
Bereits seit 1995 machen sie mit ihrem
Beitrag viele Maßnahmen möglich,
die über reine Betreuungsleistungen für
Menschen mit Beeinträchtigung
hinausgehen. Wer auch Mitglied werden
möchte - als Privatperson oder Firma -
findet Infos auf unserer Homepage.

Impressum:
Lebenshilfe Rotenburg-Verden
gemeinnützige GmbH
Westerholzer Weg 1-3
27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon: 0 42 61 - 94 43 - 0
www.LhRowVer.de · info@LhRowVer.de
Geschäftsführer: Dr. Marc Brockmann
Redaktion: Wibke Woyke

ZWEITEN PLATZ ERREICHT

ROTENBURG. Turniererfolg für unsere Fußballmannschaft - und zwar mit einem zweiten Platz!

Das Turnier, das diesmal vom Trainerteam der Lebenshilfe Rotenburg-Verden organisiert wurde, fand in der Bodo-Räke-Halle in Rotenburg statt. Mit dabei waren die Teams Bremen United, SOS Hof Bockum, SpaßBus Rotenburg und (erstmals bei einem unserer

Turniere) die HandicapHelden aus Verden. Bremen United entschied das Turnier mit einem Punkt Vorsprung für sich und sicherte sich den ersten Platz. Und unser Team landete auf Rang zwei - wir gratulieren herzlich! Pokale und Medaillen gab es für alle Mannschaften beziehungsweise Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Übrigens waren auch viele Besucherinnen und Besucher auf der Tribüne dabei und schauten sich die Partien an.



EIN DANKESCHÖN

ROTENBURG/VERDEN. Wir sagen herzlich Dankeschön für Euren Einsatz und Eure Kollegialität! Diesen Dank - verbunden mit Blumen und der Einladung zum gemeinsamen Mittagessen im UNIKAT - sprach unsere Kollegin Bärbel Rechten (Fachleitung Bildung & Arbeit / Koordinatorin soziale Berufe - duales Studium) nun an Fynn Buchtenkirch, Sheryl Magiera und Filiz Kurt aus.

Der duale Student und die beiden dualen Studentinnen beendeten kürzlich erfolgreich ihr Duales Studium der sozialen Arbeit und starten weiter durch in ihre berufliche Zukunft.

Es war eine tolle Zeit mit Euch!

